

Zeitschrift: Cratschla : Informationen aus dem Schweizerischen Nationalpark
Herausgeber: Eidgenössische Nationalparkkommission
Band: - (2015)
Heft: 1

Vorwort: Der Sprung ins zweite Jahrhundert
Autor: Lozza, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER SPRUNG INS ZWEITE JAHRHUNDERT



Das Jubiläumsjahr 2014 hat uns eine Fülle wunderbarer Erlebnisse und unvergesslicher Begegnungen beschert. Zahlreiche positive Rückmeldungen und spontane Begeisterung (wie für das Freilichtspektakel LAINA VIVA) waren das Schönste, das wir entgegennehmen durften. Lange haben wir den Sprung ins zweite Jahrhundert des Schweizerischen Nationalparks (SNP) vorbereitet. Doch was wir im Jubiläumsjahr erleben durften, war weit mehr, als wir uns erträumt hatten.

Als eines der wichtigsten Ziele hatten wir uns die Positionierung des SNP als Wildnisgebiet vorgenommen. Der Claim «100 Jahre echt wild» wurde von den Medien rege aufgegriffen und wir sind glücklich, dass wir dieses besondere Markenzeichen des SNP in weiten Bevölkerungskreisen verankern konnten. Gemäss einer vom Bundesamt für Umwelt durchgeföhrten Demoscope-Befragung hat der Bekanntheitsgrad des SNP bemerkenswerte 59 Prozent erreicht (vor dem Jubiläum lag er bei 47 Prozent). Viele Schweizerinnen und Schweizer sind stolz, dass unser Land mit dem ersten Nationalpark Mitteleuropas eine Pionierrolle im Naturschutz einnimmt, und viele Einheimische haben erkannt, dass dem SNP eine nationale und internationale Bedeutung zukommt. Ab Seite 14 nehmen wir Sie mit auf eine Bilderreise, auf der wir die Jubiläumseindrücke nochmals aufleben lassen. Wir möchten auch an dieser Stelle allen Beteiligten ganz herzlich für die fantastische Unterstützung danken.

Und was kommt nach dem Jubiläum? Das grosse Interesse und das Wohlwollen der Bevölkerung sind uns Ansporn, die Ideale des SNP weiter zu hegen und zu pflegen. Sei es bezüglich Naturschutz, Forschung und auch Sensibilisierung. Das Experiment Nationalpark wird mit jedem Jahr wertvoller: Die Spuren von früheren menschlichen Nutzungen verschwinden allmählich und die Erkenntnisse aus der wissenschaftlichen Forschung erweitern unser Wissen über diesen speziellen Lebensraum kontinuierlich.

Die Nationalparkzeitschrift CRATSCHLA lebt auch im zweiten Jahrhundert weiter. Seit bald einem Vierteljahrhundert bringt CRATSCHLA seiner Leserschaft die Besonderheiten des SNP näher und vermittelt Erkenntnisse aus der Nationalparkforschung auf populäre Weise. So auch in dieser Ausgabe mit einem Schwerpunkt zu den verborgen lebenden und oft übersehenen Kleinsäugern. Oder mit dem Beitrag zur Wanderung über die Fuorcla Val Sassa – quer durch eines der letzten Wildnisgebiete der Alpen. CRATSCHLA kann zwar eigene Erlebnisse nicht ersetzen, doch sie kann uns zu einem Gang in die Natur ermuntern und damit Türen zu neuen Abenteuern öffnen. Genau solche wünsche ich Ihnen!

Wir danken Ihnen für Ihre Lesetreue und nehmen Ihre Wünsche und Anregungen für die künftigen Ausgaben von CRATSCHLA gerne entgegen.

*Cordialmaing
Hans Lozza, Leiter Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit*